

## Tagesreise-Einzugsgebiet von Oberstdorf verdreizehnfacht!

### Straßenbau und neue Seilbahnprojekte zerstören Grundlage für einen qualitativ hochwertigen Übernachtungstourismus

Eine Analyse des BUND Naturschutz zeigt: Massive Straßenausbauten und ein Bevölkerungswachstum in Süddeutschland haben dazu geführt, dass sich der Kreis an Personen, die mit dem PKW innerhalb von 2,5 Stunden nach Oberstdorf fahren können zwischen 1970 und 2020 in etwa verdreizehnfacht hat. Lebten 1970 nur etwa 660.000 Menschen im deutschen 2,5-Stunden-Einzugsgebiet um Oberstdorf, können im Jahr 2020 über 8,5 Millionen Deutsche den Urlaubsort im Allgäu in derselben Zeit erreichen. Auch die Anzahl der Deutschen, die in weniger als einer Stunde Oberstdorf mit dem PKW erreichen können, hat massiv zugenommen. Waren es 1970 nur etwa 160.000 Menschen, so können 2020 in etwa 470.000 Menschen in einer Stunde oder weniger nach Oberstdorf gelangen. Den mit Abstand größten Teil der Einzugsgebietszunahme machen dabei die Straßenausbauten aus. Das Bevölkerungswachstum spielt nur eine untergeordnete Rolle.

„Vor dem Hintergrund des aktuellen Massenansturms auf die Bayerischen und Allgäuer Alpen ist es unverantwortlich den Tagestourismus mit weiteren Straßenausbauprojekten, wie dem geplanten autobahnähnlichen B12-Ausbau, oder touristischen Infrastrukturprojekten, wie am Grünten, weiter auszubauen“, so Martin Geilhufe, der Landesbeauftragte des BN. „Es besteht die Gefahr, dass der für die Region wichtige Übernachtungstourismus unter die Räder kommt“.

Schon heute kommen auf eine Gästeübernachtung im Allgäu ca. 3 Tagesgäste. Auf die ca. 10 Mio. Übernachtungen pro Jahr im gesamten Allgäu kommen in etwa 30 Mio. Tagesgäste (DWIF 2013). In der Folge leidet die Natur bereits jetzt stark am immer intensiver werdenden Tourismus: Wertvolle alpine Biotopflächen werden durch den Massenansturm zerstört, der Lebensraum ruhebedürftiger Arten reduziert sich immer weiter.

**Landesfachgeschäftsstelle  
München**

Pettenkofenstr. 10a/I  
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

[fa@bund-naturschutz.de](mailto:fa@bund-naturschutz.de)

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

**BN-Kreisgruppe Kempten-  
Oberallgäu**

Seestr. 10

87509 Immenstadt

Tel.: 08323/9988740

[kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de](mailto:kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de)

[www.kempten.bund-naturschutz.de](http://www.kempten.bund-naturschutz.de)

Oberstdorf/München,  
26.05.2020

PM 30/20/LFG-München  
Verkehr

„Daher liegt die Zukunft des Tourismus in einem qualitativ hochwertigen Übernachtungstourismus. Die Anreise- und die Fortbewegung im Urlaubsgebiet muss überwiegend mit Bahn und Bus erfolgen“, so Michael Finger Vorsitzender der BN-Ortsgruppe Oberstdorf.

Der BUND Naturschutz fordert daher:

- einen sofortigen Stopp von Straßenaus- und Neubauten in den bayerischen Alpenlandkreisen (im Allgäu insbesondere: Kein autobahnähnlicher Ausbau der B12, siehe [https://ostallgaeu-kaufbeuren.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/kaufbeuren/aktuelles/Zickzack\\_flyer\\_B12-Ausbau.pdf](https://ostallgaeu-kaufbeuren.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/kaufbeuren/aktuelles/Zickzack_flyer_B12-Ausbau.pdf); keine weiteren beschleunigenden Ausbaumaßnahmen an der B19)
- Eine Verlagerung der Investitionen in einen gut ausgebauten Öffentlichen Nahverkehr, damit Bahn und Bus sowohl bei der Anreise also auch bei der Fortbewegung in den bayerischen Alpen eine echte Alternative zum Auto sind.
- Einen Stopp von Parkplatzaus- und Neubauten an touristischen Infrastrukturen und an Ausgangspunkten für touristische Aktivitäten
- Ein flächendeckendes Parkraummanagement mit einer deutlichen Erhöhung der Parkplatzgebühren, so dass im Regelfall eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln deutlich günstiger ist (Richtwert Bayerticket).
- Keine weitere Kapazitätssteigerungen mehr von Bergbahnen. Eine Neufassung der bayerischen Seilbahnförderrichtlinie auf Bestandserhalt statt Seilbahnausbau.

*Für Rückfragen:*

Thomas Frey  
BN-Regionalreferent für Allgäu-Schwaben  
089 548298-64, 0160-95501313,  
[thomas.frey@bund-naturschutz.de](mailto:thomas.frey@bund-naturschutz.de)

*Anhang: Hintergrundinfos zur Einzugsgebietsanalyse*

## Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a/I  
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

[fa@bund-naturschutz.de](mailto:fa@bund-naturschutz.de)

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

## BN-Kreisgruppe Kempten- Oberallgäu

Seestr. 10

87509 Immenstadt

Tel.: 08323/9988740

[kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de](mailto:kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de)

[www.kempten.bund-naturschutz.de](http://www.kempten.bund-naturschutz.de)

Oberstdorf/München,  
26.05.2020

PM 30/20/LFG-München  
Verkehr

## Hintergrundinfos zur Einzugsgebietsanalyse:

Für die Einzugsgebietsanalyse wurde das 2,5-Stunden-Anreisegebiet für das Jahr 2020 mit Hilfe des Routenplaners von Google-maps berechnet. Für das Jahr 1970 wurde die im Bayernatlas zur Verfügung gestellten historischen Karten von 1970 ausgewertet und die entsprechenden Fernstraßen mit Fahrzeiten belegt. Die Einwohnerzahlen wurden auf Basis der Daten der Statistischen Landesämter (1970/2017) ermittelt und gerundet. Lief die Einzugsgebietsgrenze durch die Landkreise wurden die Einwohneranteile im Einzugsgebiet abgeschätzt. Das Ergebnis liefert also keine exakten Zahlen, sondern eine Größenordnung, welche für die Grundaussage ausreichend ist. In der Zusammenschau ergeben sich folgende Einzugsgebiete mit folgenden Einwohnerzahlen:

Landkreise/ Kreisfreie Städte	Einzugsgebiet eine Stunde		Einzugsgebiet 2,5 Stunden	
	1970	2020	1970	2020
Oberallgäu	102000	155000	120000	155000
St. Kempten	55000	70000	55000	70000
Ostallgäu		100000	105000	140000
St. Kaufbeuren		43000	43000	43000
Unterallgäu		30000	110000	143000
St. Memmingen		43000	38000	43000
Lindau		30000	68000	81000
Garmisch-P			75000	88000
Weilheim-SOG			48000	134000
Bad Tölz-WOR				126000
Starnberg				135000
Landsberg				119000
Fürstentumbruck				218000
München-Land				346000
St. München				1472000
Dachau				154000
Freising				90000
Neuburg				48000
Aichach-FDB				134000
Augsburg-Land				252000
St. Augsburg				296000
Donau-Ries				134000
Dillingen				96000
Günzburg				126000
Neu-Ulm				175000
Heidenheim				133000
Ostalbkreis				314000
Göppingen				257000
Rems-Murr-Kreis				426000
Esslingen				534000
St. Stuttgart				635000
Reutlingen				287000
Sigmaringen				131000
Biberach				200000
Ravensburg				284000
Bodenseekreis				216000
<b>Summe</b>	<b>157000</b>	<b>471000</b>	<b>662000</b>	<b>8557000</b>

### Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a/I  
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

[fa@bund-naturschutz.de](mailto:fa@bund-naturschutz.de)

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

### BN-Kreisgruppe Kempten- Oberallgäu

Seestr. 10

87509 Immenstadt

Tel.: 08323/9988740

[kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de](mailto:kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de)

[www.kempten.bund-naturschutz.de](http://www.kempten.bund-naturschutz.de)

Oberstdorf/München,  
26.05.2020

PM 30/20/LFG-München  
Verkehr